

Immer mehr Wohnmobil-Diebstähle

Hannover (NI) Wohnmobile und Camper erfreuen sich großer Beliebtheit - auch bei Kriminellen: Die Fallzahlen zum Phänomen „Totalentwendung von Wohnmobilen und Campern“ sind in Niedersachsen in den vergangenen vier Jahren stark gestiegen, das haben Analysen des LKA Niedersachsen ergeben. Laut Eingangsstatistik lagen die Fallzahlen 2019 und 2020 noch im mittleren zweistelligen Bereich. In den folgenden Jahren stiegen die Fallzahlen jeweils um ein Drittel pro Jahr an und erreichten 2022 nahezu den dreistelligen Bereich. Gleichzeitig sind in diesem Zeitraum, zumindest bis 2021, auch die Anzahl der Neuzulassungen dieser Fahrzeuge stark angestiegen.

Auch wenn bei der Aufklärungsquote (unterer zweistelliger Bereich) ein leicht aufsteigender Trend erkennbar ist: Die meisten Taten bleiben unaufgeklärt. Das liegt laut LKA-Experten auch daran, dass die Taten mehrheitlich vermutlich von gut organisierten und professionellen Kfz-Banden begangen werden. Nach der Tat werden die gestohlenen Wohnmobile, Wohnwagen und Camper in der Regel innerhalb weniger Stunden über die Grenze gebracht. Der Neubesitzer ahnt oft nicht, dass sein neues „rollendes Zuhause“ anderenorts schmerzlich vermisst wird.

Das LKA Niedersachsen geht davon aus, dass sich die Totalentwendungen von entsprechenden Fahrzeugen auch in diesem Jahr auf hohem Niveau bewegen oder zumindest gleichbleibend sein werden. Denn ein absoluter Schutz der Fahrzeuge ist nicht möglich.

Trotzdem können Vorkehrungen getroffen werden, um potenzielle Täter abzuhalten oder das Entdeckungsrisiko für sie zu erhöhen. Es steigt, je länger die Täter für die Entwendung brauchen.

Um die Camper und Wohnmobile zu schützen, raten die Experten des LKA insbesondere zu elektronischen oder mechanischen Sicherungen:

- Sichern Sie Ihr Fahrzeug mit einer Diebstahlalarmanlage (DWA).
- Verwenden Sie Fahrzeugortungssysteme. Je nach Anbieter können diese mit einer DWA kombiniert werden.
- Installieren Sie zusätzliche Wegfahrsperrn.
- Benutzen Sie eine Radkralle, Lenkradkrallen, Pe-

dalkrallen, Ganghebelsperren und/oder Schnittstellen-Schlösser.

- Sichern sie den Wohnwagen mit einer Deichselsicherung, um den etwaigen Verlust des kompletten Fahrzeugs zu verhindern.
- Erschweren Sie Tätern den Zugang zu Ihrem Fahrzeug durch die Verwendung von Zusatzschlössern für die Fahrerhaus- und Aufbau Türen, Sperrstangen und Sicherheitsprofilen für Fenster.
- Stellen Sie Ihren Wohnwagen/Ihr Wohnmobil nur auf offiziellen Campingplätzen auf. „Wildes“ Campen ist meist nicht nur verboten, sondern auch risikoreicher.

Weitere nützliche Tipps für einen sicheren Campingurlaub finden Sie hier:

- Polizeiliche Kriminalprävention <https://www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen/aktuelles/detailansicht/campingurlaub-einbruch-in-wohnwagen-und-wohnmobil/>
- Internetratgeber des LKA Niedersachsen <https://www.lka.polizei-nds.de/praevention/aktuelle-warmmeldungen/urlaub-mit-caravan-und-wohnmobil-113104.html>

Text: Landeskriminalamt Niedersachsen, Fotos: Horst-Dieter Scholz

Hinweis:

Am 01.08.2022 veröffentlichten wir einen Artikel zum Thema Diebstahlsicherung. Es werden hier verschiedene Sicherungsmaßnahmen für ein Wohnmobil vorgestellt.

